

Lesung von Dietrich Mau:

Meine Damen und Herren,

wir haben mittlerweile zu allen Nachfahren der hier Bestatteten Kontakt aufnehmen können – mit Ausnahme der fünf jüdischen Opfer eines Tieffliegerangriffs vor Eutin im Mai 1945.

Im Namen der Nachfahren werde ich zwei Grußworte verlesen. Das folgende Grußwort stammt von Bertram Lewitt aus Santa Monica/ Kalifornien.

Sein Onkel, Hynek Lewitt, liegt ebenfalls im oberen Teil des Friedhofs.

Adress from Bertram Lewitt

Ich bin Bertram Lewitt, der Neffe von Hynek Ignatz Lewitt. Ich wurde 1939 in den Vereinigten Staaten als Sohn von Julius, dem jüngeren Bruder von Hynek, geboren. Leider habe ich Ignatz, wie mein Vater ihn nannte, nie kennengelernt und mir war seine Existenz bis zu seinem unglücklichen Tod im Jahr 1954 kaum bewusst.

Dank der Nachforschungen aus dem Landesarchiv Schleswig und dem Archiv der Stadt Eutin habe ich neues Wissen über meine Familiengeschichte erhalten.

Ich habe das Gefühl einer großen Traurigkeit darüber, dass ich Hynek Ignatz Lewitt nie kennen gelernt habe. Hätten wir damals nur die heutigen Möglichkeiten der Kommunikation gehabt, wir hätten ihn nach Amerika bringen können.

Und ich verspüre intensiven Stolz über seinen Freiheitsgeist, über seinen Kampf gegen den überwältigenden Druck und die Gewalt, der er ausgesetzt war.

Und schließlich bin ich sehr dankbar dafür, dass ich über die Geschichte meines Onkels informiert wurde. Diese Informationen füllen

eine Lücke, die ich immer hatte, weil ich nichts über meine Großeltern wusste.

Ich wuchs als Einzelkind zweier jüdischer Einwanderer in der Kriegs- und Nachkriegszeit in den Vereinigten Staaten auf. Es erübrigt sich zu sagen, dass Deutschland und damit auch das deutsche Volk in meinen prägenden Jahren nicht gerade hoch angesehen waren.

Heute bin ich dankbar, dass vier Generationen nach dem Ende des 2. Weltkrieg Anstrengungen unternommen werden, um die Erinnerung an meinen Onkel und viele andere jüdische Opfer wach zu halten.

Für die Anbringung dieser Gedenk- und Informationstafel danke ich Ihnen sehr!

Ihr Bertram Hynek!